

Vorwort

<https://doi.org/10.1515/infodaf-2021-0067>

Das vorliegende Heft enthält drei Beiträge, in denen aktuelle Entwicklungen und Themen aufgegriffen werden. Indira Suresh knüpft an die Diskussion um Lehrwerke an, die in Info DaF in zwei Themenheften des Jahrgangs 43 (2016, Heft 5 und Heft 6) geführt wurde. In ihrer empirischen Untersuchung betrachtet die Verfasserin Lehrwerke unter dem Aspekt der Interaktion und stellt ein Analyseraster für Aufgabenformate zur freien mündlichen Interaktion vor.

In einem Beitrag zum Fort- und Weiterbildungsprogramm Deutsch Lehren Lernen (DLL) des Goethe-Instituts untersucht Blaženka Abramović die Rolle der Tutorinnen, die eine zentrale Rolle für den Erfolg des Selbstlernprogramms spielen. Die Verfasserin interessiert sich vor allem für die Entwicklung der Reflexionskompetenz der Tutorinnen bei der Betreuung der „Praxiserkundungsprojekte“.

Im dritten und letzten Beitrag beschäftigt sich Marjan Asgari mit dem Roman „Broken German“ von Tomer Gardis. In einem der Gutachten zum Manuskript heißt es: „Die Autorin/der Autor analysiert Tomer Gardis ‚Broken German‘ aus sprachlicher, literaturkritischer und historischer Perspektive und zwar eng am Text, so dass sich daraus bereits vielfältige konkrete Anregungen für den Umgang damit im DaF-Unterricht ergeben. Damit unterstützt der Beitrag zum Ersten ein historisch-politisches Verständnis des DaF-Unterrichts. Zum Zweiten zeigt er, dass und wie mit Literatur jenseits ihrer Funktionalisierung für die Sprachvermittlung gearbeitet werden kann, indem sie im besten Sinn zur Wirkung gebracht wird. Zum Dritten greift er einen Ansatz des rassismuskritischen, diversitätsorientierten Umgangs mit Migrationsliteratur auf und führt ihn weiter.“

Ein Ausblick auf die folgenden Hefte:

- Heft 5/2021: In Vorbereitung ist das Themenheft „DaF im virtuellen Unterrichtsraum – Empirische Studien zum DaF-Unterricht im virtuellen Klassenzimmer“, das von Katrin Biebighäuser, Simon Falk und Diana Feick betreut wird.
- Heft 6/2021: Im letzten Heft des Jahrgangs 48 werden Beiträge der Jahrestagung des Fachverbands Deutsch als Fremd- und Zweitsprache veröffentlicht. Die Tagung wurde im Juni 2021 digital-hybrid an der PH Freiburg in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel ausgerichtet.
- Heft 1/2022: Für das erste Heft des Jahrgangs 49 können noch Beiträge eingereicht werden.
- Heft 2–3/2022: Im Doppelheft werden wieder Rezensionen zu aktuellen Neuerscheinungen des Faches Deutsch als Fremdsprache veröffentlicht. Wer eine

Rezension erstellen möchte und keinen Zeitdruck scheut, kann sich noch melden. Die Auswahlbibliographie finden Sie auf der Internetseite der Zeitschrift (<https://www.degruyter.com/journal/key/INFODAF/html>).

- Heft 4/2022: Themenheft Testen und Prüfen (betreut von Gabriele Kniffka und Uwe Koreik). Der Call for Papers ist bereits abgelaufen.

Christian Krekeler

Juli 2021